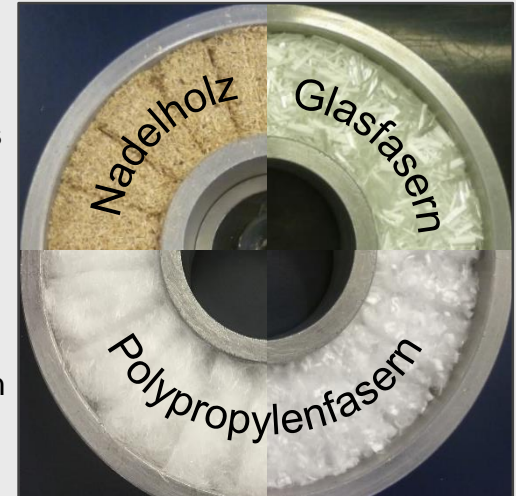




Mit dem zunehmendem Aufkommen neuer Materialien (**Faserverstärkung**, etc.) und Prozesse (z.B. **Recycling**, **Biomasse**) rücken **längliche Partikeln** immer mehr in den Fokus von Anlagenbauern und -betreibern. Für die betriebssichere Verarbeitung ist das Wissen über die schüttguttechnischen Eigenschaften daher unabdingbar. Derzeit stehen hierfür jedoch keine etablierten **Messmethoden** bzw. -verfahren zur Verfügung.

Das Projekt beschäftigt sich darum mit angepassten und neuen Möglichkeiten zur **schüttguttechnischen Charakterisierung** von **faserigen Schüttgütern** und/oder deren **Einzelfasern**. Aufgrund der großen Vielfalt an Schüttgutparametern kann die Umsetzung individuell abgesprochen werden und somit je nach eurem Interesse unterschiedlich große **konstruktive bzw. experimentelle Anteile** aufweisen.



Unterschiedliche Fasern
nach Ringschermessung

Anmerkungen:

Geeignet für **Bachelor-, Studien- und Masterarbeiten** der Fachrichtungen Pharma-, Bio-, Chemieingenieurwesen, Maschinenbau und Biotechnologie.

Beginn: nach Absprache

Kontakt: M. Sc. Steffen Beitz

Tel.: 0531-391-9632

s.beitz@tu-bs.de

